

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft [1]: **Jo Achermann : die Quadratur des Blicks - ein Unikat für die Turbine**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jo Achermann

1954 in Stans geboren | 1976–1980 Schule für Gestaltung Luzern, Vorkurs, Plastisches Gestalten bei Anton Egloff | 1980–1988 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Orientierungsbereich, Bildhauerei bei Günther Uecker | 1983 P.S. 1 – Stipendium New York | 1984 Bernhard Hoetger-Preis, Aufenthalt in New York | 1986 Meisterschüler bei Günther

1985 Perspektiven 3. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf | 1985 Der Baum, Heidelberger Kunstverein | 1986 Am Saar-Staden, Stadtgalerie Saarbrücken | 1986 Eidgenössisches Kunststipendium, Kunsthaus Aarau | 1987 Junge Künstler aus der Zentralschweiz, Kunstmuseum Luzern | 1988 Jo Achermann, Raumplastik, Galerie Chäslager, Stans | 1990 Galerie Dorothea van der Koelen, International Art Expo Chicago | 1991 Zwischenraum, Kunsthaus Zug | 1991 12 Jahre Galerie Brusten, Kunsthalle Wuppertal-Bramen | 1992 BWA Awangarda Wroclaw (Polen) | 1994 Sequenzen, Kunstmuseum Olten | 1995 Schweizer Plastik, Môtiers | 1997 Salz-Magazin, Nidwaldner Museum, Stans | 1997 Acht Tage – Holzdrucke, Kunstraum alte EWO-Zentrale, Giswil | 2001 Galerie Marianne Grob, Berlin | 2001 Zwischen-Durch

Jo Achermann, Holz in Architektur und Kunst, Verlag M. Wallimann, Alpnach 2000 | Jo Achermann, Präzise Leidenschaft – Leidenschaftliche Präzision, Verlag M. Wallimann, Alpnach 2004 | Heidelberger Kunstverein (Hrsg.), Countdown 01-00, Heidelberg 2006 | Kunsthaus Zug (Hrsg.), Horizontverflech-

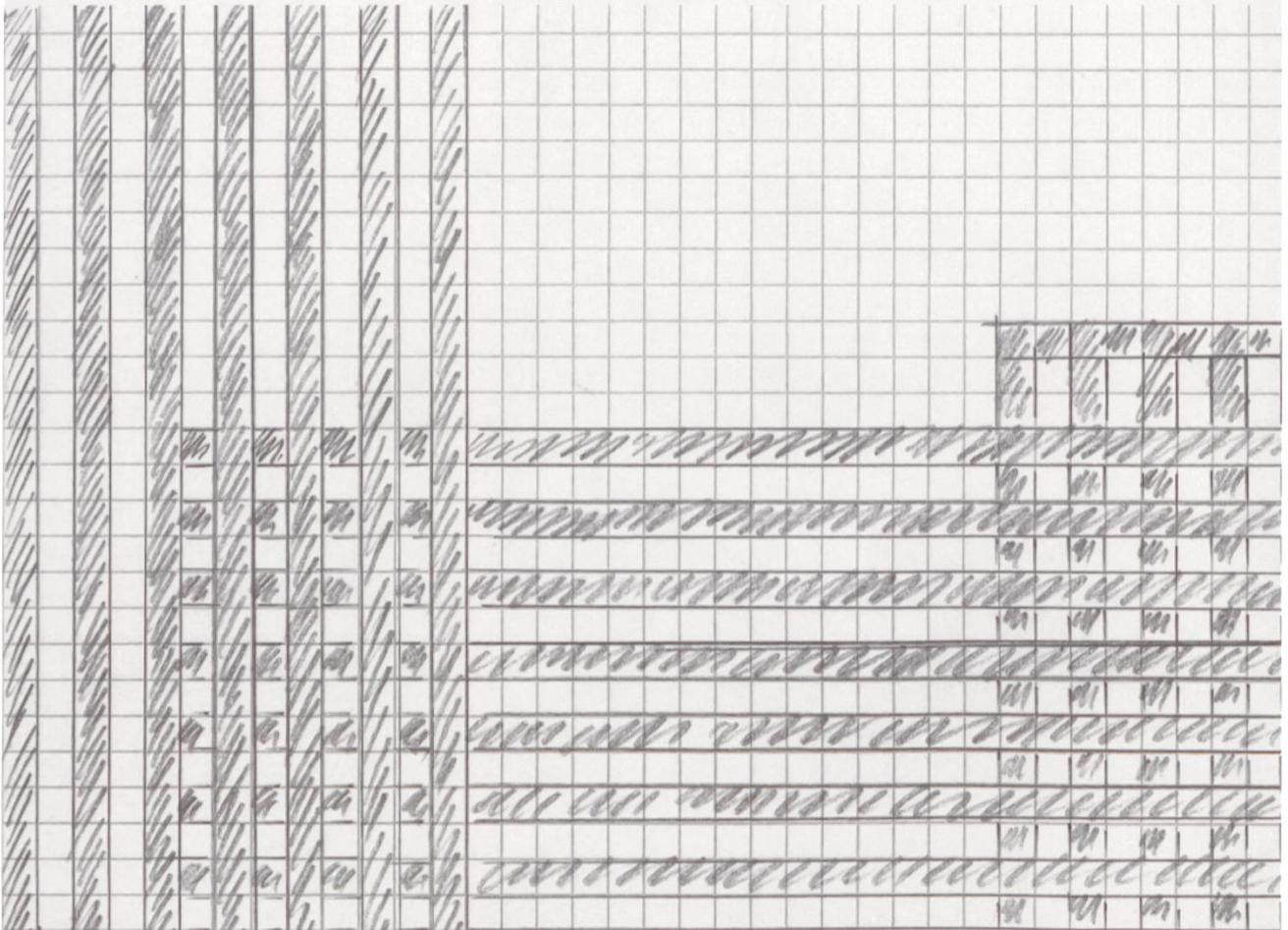
Uecker, Eidgenössisches Kunststipendium | 1987 Eidgenössisches Kunststipendium | 1990–1993 Lehrauftrag für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf | seit 1994 Professur für Bildhauerei, Lehrstuhl Plastisches Gestalten an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus | lebt und arbeitet in Berlin, Cottbus und Kerns

Ausstellungen (Auswahl)

Brandenburgische Kunstsammlungen, Cottbus | 2002 Zentralschweiz Kunstschaffen, Jahresausstellung, Kunstmuseum Luzern | 2002 Verdichtung – Holzdrucke, Kunstraum Schlosshof, Alpnach | 2003 Jo Achermann, Horizont – Verflechtung, Kunsthaus Zug | 2004 Jo Achermann, Horizont – Verflechtung, Kunsthaus Zug mobil, 7. Halt: Lorzenebene Zug | 2004 Jo Achermann Raum-Schichten. Museum Bruder Klaus, Sachseln | 2005 Peripherie als Zentrum, Älggialp, Schweizerischer Kunstverein | 2006 Countdown 01-00, Heidelberger Kunstverein | 2007 Innen-Raum II, Galerie Hoffmatt, Sarnen | 2009 horizontal – vertikal, Kunstmuseum Spendhaus, Reutlingen | 2010 Galerie Marianne Grob, Berlin | 2011 Best of Papa Jo's, Kunstmuseum Dieselkraftwerk, Cottbus

Bibliografie (Auswahl)

tung, Zug 2008 | BDN Consulting Zug (Hrsg.), Jo Achermann, Zug 2009 | Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen (Hrsg.), horizontal – vertikal, Reutlingen 2009 | Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Best of Papa Jo's, Verlag M. Wallimann, Alpnach 2011



Skizze zur Ausstellung

Herausgeber Autorinnen und Autoren für Architektur AFA, Hochrütiring 12, CH-6005 Luzern | Erscheint als Beilage in der Januar-, Mai- und Septemбераusgabe von *041 – Das Kulturmagazin* und im Einzel- und Aboverkauf; www.kulturluzern.ch | **Redaktionsadresse** Redaktion Karton, Luzernerstrasse 71a, CH-6030 Ebikon, T 041 312 00 00, F 041 312 00 04 | **Heftleitung** Ursula Mehr (mehr.ursula@bluewin.ch) | **Redaktionskommission** Dieter Geissbühler, Peter Omachen, Sepp Rothenfluh | **Mitarbeiter dieser Nummer** Urs Bugmann, Magdalena Droste, Paul Good, Ursula Mehr | **Grafische Gestaltung** Tino Küng (info@tinokueng.ch) | **Fotos** Melk Imboden (ausser Seite 23; Ursula Mehr) | **Druck** Von Ah Druck AG, Sarnen | **Anlage** 5'400

Copyright bei den Autorinnen und Autoren, Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt den Institutionen und Sponsorenfirmen, deren Unterstützung wesentlich zum Entstehen sowohl der Ausstellung als auch dieser Sonderausgabe beigetragen haben. Ihr kulturelles Engagement hat ein etwas anderes Zusammenspiel von Architektur, Bildender Kunst und Handwerk ermöglicht.

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden

**SWISSLOS**
KANTON
NIDWALDEN KULTURFÖRDERUNG

vonAhDruck



holzbautechnik **burch**



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Technik & Architektur

 Obwaldner
Kantonalbank

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Bildhauer Hans-von-Matt-Stiftung

Elmiger Tschuppert Architekten, Luzern und Zürich

Gemeinde Giswil

Häfliger Toni Architekt BSA SIA Planer FSU Denkmalpfleger / Fachexperte, Stans

Imhof Architekten AG, Sarnen

Impulsa GmbH, Sozial- und Selbstkompetenzentwicklung, Bern

Jörg Lienert Unternehmensberatung AG

Kulturkommission Kerns

Lussi+Halter Partner AG, dipl. Architekten ETH SIA BSA Luzern

Meletta Strebel Architekten, Zürich und Luzern

Neue Obwaldner Zeitung, Sarnen

Sarna Jubiläumsstiftung, Sarnen

Schätzle AG, Erdölprodukte, Tankstellen, Tankrevision, Luzern

Scheitlin Syfrig Architekten, Luzern

Walter Achermann GmbH, Service-Fachcenter, Kerns

Zimmerei Schreinerei Robert Eberli

Mitarbeiter der Ausstellung

Jost Barmettler, Regula Camenzind, Röbi Eberli, Michael Erni, Sandra Gavilanes, Stefan Halter, Adrian Hossli, Carmen Kaufmann, Martin Kiser, Urs Lussi, Lukas Niederberger, Annalies Ohnsorg, Toni Reinhard, Jannik Spichtig, Kevin Zumstein

Begleitprogramm

Uraufführung KLANGQUADRATUR

Freitag 30. März 2012, 19.00 Uhr in der Turbine Giswil

Eine Komposition zur Ausstellung von Roland Dahinden

Musik: Alexandre Babel Percussion, Roland Dahinden Alphörner, Cyrill Lim Elektronik

Vortrag: Prof. Dr. Paul Good: «Philosophie und Raum»

Montag 2. April 2012, 20.00 Uhr Kantonsbibliothek Sarnen

18.30 Uhr vorgängige Führung mit Jo Achermann durch die Ausstellung

Anagramm Sprechoper «Vier Seidenjahre Zeit»

eine Veranstaltung von «luzern bucht» in der Turbine Giswil

Première: Samstag 21. April 2012, 20.30 Uhr

Weitere Aufführungen 25. / 27. / 28. April jeweils 20.30 Uhr

Sprecherinnen: Corina Schaub, Winterthur, Sara Frey, Genf

Sprecher: Geri Durrer, Sachseln, Geri Halter, Sarnen

Vorleser: Lukas Wallimann, Winterthur

Musik: Beat Föllmi, Hünenberg, Martin Ledergerber, Sachseln

Idee und Aufführungskonzept: Martin Wallimann, Sarnen

22

Öffnungszeiten Ausstellung:

Ausstellungsdauer 17. März bis 29. April 2012

Freitag 18 – 20 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr

Infos / Führungen

expoTURBINE, Tel. 041 660 91 18

www.kulturfenster.ch / info@kulturfenster.ch



kulturfenster



